

## PRESSEINFORMATION

### Halbzeit bei den „Büchertürmen“: Hamburger Kinder lesen sich auf den Michel!

#### Hamburger Leseförderinitiative will Schüler in ganz Deutschland zum Lesen bewegen – die Schüler der Hansestadt sammeln bereits fleißig „Pisa“

**Hamburg, im April 2012.** „Wir lesen den Turm von Pisa gerade!“ Das ist das ehrgeizige Ziel der erfolgreichen Hamburger Kinderbuchautorin **Ursel Scheffler** (*Kommissar Kugelblitz, Ätze*), die dazu die Initiative „Büchertürme“ ins Leben gerufen hat. Ihre Hoffnung: Dass durch ihre bundesweit angelegte Aktion zwar nicht der berühmte Turm in Italien, aber zumindest die Schiefelage der deutschen Schülerschaft in puncto Lesen verbessert wird und die nächsten PISA-Studien positiver ausfallen. Den Anfang macht Hamburg mit der am **11.11.2011** begonnenen Aktion „**Kinder, lest euch auf den Michel!**“, und **das erste Ziel**, nämlich die halbe Höhe des Michels zu „erlesen“, ist bereits **erreicht!**

Die Idee der „**Büchertürme**“ ist dabei so einfach wie sportlich: Die Kinder einer Stadt lesen in einer begrenzten Zeit so viele Bücher, dass der gemeinsam erlesene **Bücherstapel** die **Spitze eines lokalen Turmes** erreicht. Zur Messung der Dicke eines Bücherstapels hat Ursel Scheffler die Maßeinheit „Pisa“ erfunden: Ein „Pisa“ sind 10 cm Buchrücken. Um sich bis auf die Spitze des Hamburger Michels, also immerhin stolze **132 Meter**, hoch zu lesen, müssen die Hamburger Grundschüler also 1.320 „Pisa“ Bücher schaffen. Kein Problem, glaubt Ursel Scheffler: „Wenn jedes Kind einer Schulklasse pro Woche nur ein Buch liest, kommen schon locker zehn Pisas zusammen!“ Und in der Tat: 900 „Pisa“, also 90 Meter, haben die Schüler bereits erlesen, kontinuierlich beteiligen sich weitere Klassen.



Per Fotoeinsendung oder Rückmeldung auf der Webseite **www.büchertürme.de** dokumentieren die jungen Leserinnen und Leser ihre Leistungen. Neben der Lektüre an sich gibt es auch immer wieder besondere Anreize für die Schüler und ihre Lehrer: Sie können sich etwa über ein vergnügliches Büchertürme-Abschlussfest und monatlich tolle Preise freuen. Im November 2011 übergab Ursel Scheffler dem „Hamburger Turmpaten“ **Alexander Röder** (Foto), Hauptpastor von St. Michaelis, symbolisch einen Stapel Bücher, bis zum **Oktober 2012** haben die Schüler nun noch Zeit, dann endet das Projekt im Rahmen des Hamburger Lesefestes „**Seiteneinsteiger**“. Aber wer weiß, vielleicht geht es ja bei den lesebegeisterten kleinen Hamburgern sogar viel schneller?

Alle Hamburger Grundschullehrerinnen und -lehrer sind weiterhin herzlich eingeladen, sich auf der Webseite **www.büchertürme.de** über den Hintergrund der Initiative und die Teilnahmebedingungen zu

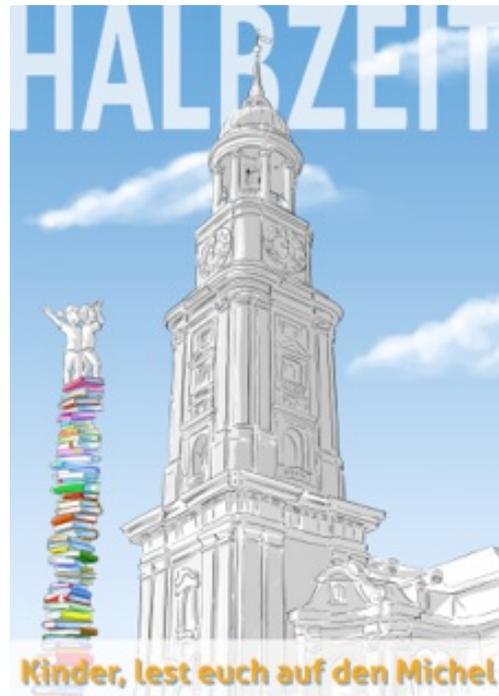


SEITENEINSTEIGER E.V.  
BISMARCKSTR. 82  
20253 HAMBURG

TEL. (49) 040-679 565 07  
FAX (49) 040-679 565 09  
[WWW.SEITENEINSTEIGER-HAMBURG.DE](http://WWW.SEITENEINSTEIGER-HAMBURG.DE)

informieren – damit bald möglichst viele Kinder dem Motto von „Büchertürme“-Hund „Pixel“ folgen:  
**„Bücherlesen macht gescheiter, trimmt den Grips und bringt euch weiter!“**

Die lokale Betreuung hat der **Verein Seiteneinsteiger e.V.** übernommen, der in Hamburg u.a. das Lesefest „Seiteneinsteiger“ und das Frühförderprojekt „Buchstart“ organisiert. Ermöglicht wurde die Webseite und die Organisation des Leseförder-Projektes in Hamburg durch eine großzügige Spende der **Firma Gebr. Heinemann.**



## Kinder lest euch auf den Michel!

Mit dieser mutigen Aufforderung erhielt die Leseförderung in Hamburg im November 2011 eine sportliche Note: die Kinder an den Hamburger Grundschulen sollten binnen Jahresfrist so viele Bücher lesen, dass sie, aufeinander gestapelt, die Höhe unseres Hamburger Wahrzeichens erreichen.

Hauptpastor Alexander Röder erklärte sich bereit, den Schirmherrn zu machen. Und so fiel der Startschuss unterm Regenschirm am 11.11.11. vor dem Michel. Dort übergab die Initiatorin der Aktion, die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler, dem Schirmherrn bei stürmischem Westwind einen symbolischen Stapel Kinderbücher in der Höhe von 2,6 PISA (=26,4 cm) Genau 500 mal so hoch ist der Michel.

(Abb Startschuss)

Und so hoch wie der Michel soll auch der "erlesene" Bücherturm sein.

"Unmöglich!", sagten einige. "Der Bücherturm fällt ja um!"

Aber die Kinder kichern nur: Klar, dass das nur ein gedachter Turm ist, den sie aus ihren "Lesebausteinen" zusammensetzen werden! Also ging es, angeführt von mutigen und motivierten Lehrern und Eltern, an den Start.

Auf der Webseite [www.buechertuerme.de](http://www.buechertuerme.de) wurden die Lese-Ergebnisse eingetragen. Da wir den "Turm von Pisa" gerade lesen wollen, haben wir die Maßeinheit dafür 1 Pisa=10 cm eingeführt.

Dort wachsen jetzt die Bücherturmbeiträge der einzelnen Schulbezirke um die Wette. Nach kaum einem halben Jahr haben wir schon 1000 Pisa erreicht. Das heißt, es fehlen nur noch 230 Pisa bis zur Turmspitze!



SEITENEINSTEIGER E.V.  
BISMARCKSTR. 82  
20253 HAMBURG

TEL. (49) 040-679 565 07  
FAX (49) 040-679 565 09  
WWW.SEITENEINSTEIGER-HAMBURG.DE

Eine tolle Leistung für die man die Förderer (Lehrer , Eltern und Sponsoren) der ungewöhnlichen Idee nicht laut genug loben kann! Es lohnt sich mal, auf die Webseite zu schauen, ob die Schule Ihrer Kinder dabei ist.

([www.buechertuerme.de](http://www.buechertuerme.de)) Es gibt Preise zu gewinnen. Aber der Hauptpreis ist der Spaß am Lesen.

Inzwischen haben auch andere Städte und Gemeinden ihr Interesse an dieser sportlichen Variante der Leseförderung angemeldet! Ein Stadtteil in Hamburg (Lurup) will sich über die Sommerferien auf den eigenen Turm lesen. Ein ehrgeiziges, nachahmungswertes und höchst lobenswertes Ziel.

Der Michel hat den Anfang gemacht. Aus Hamburger Sicht sieht der "Turm von Pisa" schon gar nicht mehr so schief aus!

Für Rückfragen: Stefanie Ericke-Keidtel

Seiteneinsteiger e.V.

Tel.: 040-679 565 07 oder [info@buechertuerme.de](mailto:info@buechertuerme.de).